

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs**

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>  
Burgkmair, Hans**

**Nürnberg, [1517]**

**VD16 M 1649**

Wie den Tewardannckh der Onfalo in eienr hültzen stuben verbrenndt  
haben wolt

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

Ich hab Euch güte schifflewe geben  
Werde Ir nun komen vmb's leben  
Nymmer wer Ich gewest on laid  
Das sag Ich Euch auf meinen aid  
Der Held glaubet Ir diser rede  
Dann Er vmb sein list kein wissen het.

Wieden Twerdannech der Unnsalo in einer hülzen  
stuben verbrende haben wolc.



**U**nfallo het gar grossen som  
Das all sein anschleg warn verlor  
Gedacht darauf lang bin vnd her  
Wie Er Im mocht zuefüegen schwer  
Eins mals sprach Er lieber herz mein  
Kumbt mit mir in das kleine stecklein  
Vnd siehet ein in mein gemach  
Vnd beleibe daselbst etlich tag  
Tewrdannick Im dasselb zuefaget  
Als die sunn aufging vnd taget  
Zugen Sy mit einander darein  
Unfallo gab Im ein stub ein  
Von holz ein kamer was daran  
Darein weyst Er den werden man  
Darinn was ein guts perberait  
Als sich der Held het ruder geleit  
Unfallo sein vncrew nic spart  
Der zeit het Er erwartet hart  
Heimlichen schlich Er vom Held hindan  
Zünde die stuben durch ein kuchen an  
Vermaint in sein bösen Synnen  
Wann das gemach hub an zubrynnen  
So mochte Er nic enerynnen daraus  
Sonnder must verbrynnen im haus



**V**nnnd von dem rauch ersticken gar  
Tewrdannick ward des feres bald gewar  
Er schmeckhet den rauch von stundan  
Dann von natur schlieff leyder man  
Er sprang bald von dem pec her für  
Gleich stiefs Er auf die camer thür  
Rhein land dem Helden nie beschach  
Das das der Unfalo ersach  
Das der Edel Held her für kam  
Ein selzam red Er für sich nam  
Vnnnd sprach Ich thum hetz gleich her gan  
Vnnnd wolt Ruch auf geweckhet han  
Tewrdannick fraget In sorn der mer  
Wo thomet doch das fere daher  
Vnnfalo schwig kein wort nie sprach  
Es rewte In das dem Held nichts geschach

**W**ieder Tewrdannick Unfalo vmb seiner mißband-  
lung willen von Imiaet.